

2 PATENSCHAFTEN



Holger Schelte, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband NRW Kreisgruppe Herne

„Bereits als Jugendlicher habe ich regelmäßig die Zeitung gelesen, da meine Eltern immer eine Tageszeitung abonniert hatten. Zunächst interessierte mich der (Lokal-)Sport am meisten. Später begann ich dann, mich für die überregionalen Themen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu interessieren, nicht zuletzt, da diese Themen immer wieder im Schulunterricht relevant waren. Auch Kinder und Jugendliche sollten möglichst früh mit dem Zeitunglesen beginnen, um ihr Bewusstsein für wichtige gesellschaftliche Prozesse zu schärfen.“

2 PATENSCHAFTEN



Nico und Julia Paulerberg, ADTV Tanzschule Paulerberg, Duisburg

„Als Tanzschule vermitteln wir natürlich auch täglich Bildung und Umgangsformen an junge Menschen. Da sollte auch das Zeitunglesen in keinem Fall zu kurz kommen. Es ist besonders wichtig, sich als junger Mensch über unsere Gesellschaft und unsere Umwelt zu informieren, da es die Findung der Persönlichkeit fördert und somit auch zum beruflichen Glück beitragen kann.“

2 PATENSCHAFTEN



Heinz-Dieter Tiemeyer, H. Tiemeyer GmbH, Bochum

„Durch das regelmäßige Lesen der Tageszeitung werden nicht nur die Les- und Rechtschreibfähigkeit gefördert, sondern auch wichtige Kenntnisse aus der Gesellschaft vermittelt. Kinder sollten daher die Möglichkeit bekommen, das klassische Medium ‚Tageszeitung‘ lesen zu können. Daher sind wir Zeitungspaten.“

So sind auch Sie als Zeitungspate dabei:

Jeder kann Pate werden. Wir suchen möglichst viele Menschen, die Zeitungsabos für Schulen spenden. Denn wir wollen die Zeitung flächendeckend in die Schulen bringen. Sie können mithelfen.

Sie interessieren sich für eine Zeitungspatenschaft? Dann melden Sie sich bei uns. Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Marcus Woelke & Team Zeitungspaten Paten-Info: 0 800 / 5 53 05 56 E-Mail: service@zeitungspaten.de www.zeitungspaten.de

ZeusMedienwelten Schederhofstraße 55 - 57 45145 Essen



Foto: Archiv

Danke, liebe Zeitungspaten!

Lehrer und Schüler freuen sich über ihre Tageszeitung

Essen. „Tolle Sache! Jetzt kann ich mich täglich über Schalke informieren“, kommentiert ein Schüler des Gelsenkirchener Grillo-Gymnasiums die Frage, wie ihm die tägliche Zeitungslektüre in der Schule gefalle. Lehrer und Schüler schätzen die Tageszeitung als Informationsmedium in Schule und Unterricht. Das ergab eine Umfrage an den Schulen, die von einer 12-monatigen Zeitungspatenschaft profitieren. Möglich ist dies durch das Engagement von Zeitungspaten: Unternehmen, Vereine oder Privatpersonen spendieren Schulen eine oder mehrere regionale Tageszeitungen für den Einsatz im Schulalltag. Ein Angebot, das in den beschenkten Schulen bestens ankommt und ideal genutzt wird, wie die Resonanz zeigt. „Wir dan-

ken herzlich für Ihre Unterstützung“, schreibt zum Beispiel Schulleiterin Sabine Münzenberg der Gebrüder-Grimm-Grundschule in Recklinghausen, „Damit wird es uns ein erhebliches Stück leichter, den Kindern das wichtige Medium Zeitung nahe zu bringen und sie in ihrer Lesefreude und ihrem Leseverständnis zu fördern.“

Spannende Nachrichten für Kinder

Schulleiterin Dorothee Biber von der Hans-Tilkowski-Schule in Herne bemerkt: „Meistens haben die Schüler von Zuhause aus keinen Bezug zur Zeitung. Eher sind sie auf Handys und Computer fixiert. Durch die Aktion lernen sie mal

ein Printmedium kennen. Und sie sind begeistert, zum Beispiel vom Lokalteil“, führt sie weiter aus. Im Schulalltag werden die Zeitungen nicht nur im Unterricht eingesetzt, um lokale und globale Themen zu besprechen, oder mehr über den Zeitungsaufbau und die Arbeit eines Reporters zu erfahren: Vielfach liegen sie zusätzlich in den Ruhe- und Leseräumen aus. So können sich die Kinder auch in den Pausen über das aktuelle Weltgeschehen informieren. Was gerne angenommen wird, wie Lehrer und vor allem auch Schüler berichten. Um es stellvertretend für viele mit den Worten eines Mädchens und eines Jungen zu sagen: „Ich finde es toll, dass wir eine Zeitung bekommen haben – vielen Dank!“

Eva-Nadine Wunderlich



2 PATENSCHAFTEN



Carsten Taucke, IMPERIAL Shipping Holding GmbH, Duisburg

„Man kann nicht früh genug damit anfangen, sich für die Geschehnisse in unserer Gesellschaft zu interessieren, aber mit Eintritt in die weiterführende Schule ist sicherlich ein guter Zeitpunkt gegeben, um das Gesamte besser zu verstehen und sich eine eigene Meinung zu bilden. Das Medium Zeitung ist auch durch die neuen Medien nicht zu ersetzen. Es bietet mir übersichtlich und komprimiert die wichtigsten Daten und informiert zu sein. Ob dies den für mich so wichtigen Wirtschaftsteil oder auch den Sportteil betrifft.“

2 PATENSCHAFTEN



Boris Walitza, Lehrer, Oberhausen

„Wenn unsere Schüler sich schon nicht so gern in Bücher vertiefen, sollten sie wenigstens die Möglichkeit bekommen, täglich Zeitungsartikel zu lesen und nicht nur SMS oder sonstige rudimentäre Texte voller Fehler auf Facebook oder ähnlichen Portalen. Lesen ist für die Einübung richtiger Rechtschreibung unverzichtbar. Außerdem kann bei der Zeitungslektüre im Ruheraum der Schule ein Austausch mit anderen Schülern über das Gelesene stattfinden anstatt ständig in Smartphones zu gucken. Dabei möchte ich die Schüler meiner Schule unterstützen.“

Info: www.zeitungspaten.de

2 PATENSCHAFTEN



Ralf Meurer, Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg mbH

„Wir möchten Kinder und Jugendliche an Zeitung heranführen, die von Haus aus nicht mit dem Medium aufgewachsen sind. Obwohl das durchaus eine Herausforderung ist – im crossmedialen Zeitalter der Digital Natives. Für uns haben klassische Medien unangefochten ihren Stellenwert. Wir schreiben Print groß und sind für einen ausgewogenen Medienmix.“

2 PATENSCHAFTEN



Rolf Schmidt, Feuerschutz & Berufsbekleidung, Duisburg

„Tageszeitung lesen erweitert den Horizont. Damit möglichst viele Kinder und Jugendliche an das Lesen einer Zeitung herangeführt werden, unterstütze ich dies gerne als Zeitungspate.“

2 PATENSCHAFTEN



Dr. Barbara Hendricks MdB, Kleve

„Zeitungen sind mehr als nur einfache Informationsträger. Regelmäßiges Zeitunglesen bietet Einblick in verschiedensten Lebensbereichen. Geschehnisse, Entwicklungen, Meinungen und Aussagen – die Zeitungen berichten darüber. Zeitungen gehen dabei auch auf lokale und regionale Themen ein, die in anderen Medien oftmals keine Erwähnung finden. Das Zeitunglesen ist damit für mich eine wichtige Voraussetzung für die Beteiligung an gesellschaftlichen Diskussionen und zur Teilhabe an demokratischen Entscheidungsprozessen.“

2 PATENSCHAFTEN



Pia Wiczorek, ISAP AG, Herne

„Morgens Zeitung zu lesen ist das A&O. Es gehört einfach zum Frühstück dazu. Es informiert mich über die tagesaktuellen Nachrichten und hält mich so auf dem laufenden. Es erweitert meinen Horizont und mein Allgemeinwissen. Wir haben uns für eine Patenschaft entschieden, weil wir genau diese Einstellung an die Kinder und Jugendliche weitergeben wollen. Sie sollten Zeitung lesen, nicht weil sie es müssen, sondern weil sie es wollen.“

2 PATENSCHAFTEN



Thomas Ullrich, Rhenus Maritime Services GmbH, Duisburg

„Junge Menschen bewegen sich heutzutage sicher im Internet und holen sich dort die Informationen, die sie bewegen. Das Internet kann jedoch die tägliche Lektüre einer Tageszeitung nicht ersetzen. Durch die Zeitungspatenschaft haben auch Schüler, die ansonsten keinen Zugang zu Tageszeitungen haben, die Gelegenheit, täglich Zeitung zu lesen. Es würde uns freuen, wenn wir als Zeitungspaten dazu beitragen können, aus Nichtlesern Leser zu machen.“

2 PATENSCHAFTEN



Karin Bohle-Francis, GB-D Freundeskreis e.V., Mülheim a. d. Ruhr

„Ein Gefühl für Sprache und Rechtschreibung geht im Allgemeinen in der hektischen Internetalltagssprache leider oft verloren. Durch seine gedruckte und damit fassbare Form findet das geschriebene Wort in der Zeitung eine Beständigkeit und Bedeutung, die ihm der gängige Cybertalk des Internets nie bieten könnte. Das Zeitungspatenprojekt bietet Kindern die Gelegenheit, selbst aktiv am Zeitungsgeschehen teilzuhaben und sich bei den Themen, die sie bewegen, mit einzubringen. Dies ist eine Grundvoraussetzung für ihr Heranwachsen als selbständige und kritische Mitglieder unserer Gesellschaft.“

2 PATENSCHAFTEN



Melanie und Hans-Peter Baum, Zerspanungstechnik e. K., Marl

„Als Familienunternehmen haben wir ein großes Interesse daran, den Nachwuchs zu fördern und sind von dem Zeitungspatenprojekt überzeugt. Es bietet den Schülern die Möglichkeit, sich täglich mit den aktuellen Geschehnissen regional und in der Welt auseinanderzusetzen und sich dabei weiterzubilden. Die Zeitungspatenschaft ist eine tolle Schnittstelle zwischen Unternehmen und der Jugend – wir sind stolz Teil dieses Projektes zu sein.“

2 PATENSCHAFTEN



Jochen Rönisch, MARITIM Hotel Gelsenkirchen

„Bereits als Schüler sollte man sich täglich über die aktuellen Geschehnisse regional und in der Welt informieren. Dies fördert nicht nur das Allgemeinwissen, sondern schult auch die Rechtschreibung sowie die Fähigkeit des Lesens. In der Klassengemeinschaft lassen sich interessante Berichte gut diskutieren und sind für einen guten Klassenverband förderlich. Regelmäßiges Zeitunglesen ist für die spätere Berufsfindung sicherlich auch hilfreich. Darum unterstützen wir das Projekt und sind gerne Zeitungspate.“

2 PATENSCHAFTEN



Otto Eggerling, Ev. Klinikum Niederrhein, Duisburg

„Wer gebildet sein will muss lesen. Klar gehört da die Tageszeitung dazu! Es ist uns wichtig Kindern deutlich zu machen, dass eine gute Ausbildung den ganzen Lebensweg prägen wird. Deshalb haben wir gerne die Patenschaft einer Grundschule in unmittelbarer Nähe zu unserem Herzzentrum übernommen.“

4 PATENSCHAFTEN



Rainer Bischoff Mdl, Düsseldorf

„Gerade für einen Politiker ist das tägliche Lesen der Zeitungslektüre von elementarer Bedeutung. Auch im Zeitalter des Internets liefert der Lokalteil einer Tageszeitung immer noch die aktuellsten und ausführlichsten Informationen rund um das Geschehen einer Stadt. Ich unterstütze das Projekt sehr gerne mit vier Patenschaften, da sich auch die heutige Jugend mit lokalen Themen vertraut machen sollte. Mir imponiert es, wie es Nachwuchsjournalisten schaffen, selbst zum Teil komplexere Zusammenhänge einfach und anschaulich darzustellen. All diese Gründe sprechen klar für ein Engagement als Zeitungspate.“

2 PATENSCHAFTEN



Axel Beckenkamp, ERGO-Data GmbH, Essen

„Wir wollen mit unserer Patenschaft einen kleinen Beitrag dazu leisten, unserem Nachwuchs aktuelles Zeitgeschehen näher zu bringen und ihn damit in die Lage versetzen, Diskussionen sachlich fundiert führen zu können.“

6 PATENSCHAFTEN



Souscha Verlinde, marks.3zet GmbH & Co KG, Mülheim a. d. Ruhr

„Als langjähriger Partner der grafischen Industrie haben wir eine Leidenschaft für das Drucken. Insbesondere für die Tageszeitung, wo marks-3zet weltweit – von Dubai bis Frankreich – Zeitungsdruckereien unterstützt, ein qualitativ hochwertiges und mit der wasserlosen Drucktechnik auch umweltfreundliches Produkt herzustellen. Wir freuen uns, mit der Patenschaft täglich Schüler(innen) für das Produkt Tageszeitung begeistern zu können. Denn hier werden die verschiedensten Informationen nicht nur ausgedruckt sondern auch ausgedrückt. Und mit der Fähigkeit eine Zeitung richtig lesen zu können, entwickelt der junge Leser seine eigene Meinung und Persönlichkeit.“